



**Markt
Werneck**
Gesundheit • Handel • Kultur



Antrag auf Ausführung eines Wasseranschlusses

Für Ortsteile: Egenhausen, Eckartshausen, Eßleben, Rundelshausen, Schleerieth,
Schraudenbach, Stettbach, Vasbühl

- Neubau** **Gewerbe** **Garten**
- Nebengebäude/Garage mit Wasseranschluss**
- Neuherstellung** **Erweiterung** **Veränderung**
- Vorübergehende Stilllegung (Ausbau des Wasserzählers)**

Eine Eigenversorgungsanlage (Brunnen, Quelle) ist vorhanden

Regenwassernutzungsanlage geplant

Antragsteller:

Name u. Vorname:

PLZ/Ort, Straße:

Tel.: E-Mail:

Bauvorhaben/Grundstück:

Fl.Nr. Gemarkung:

PLZ/Ort: Straße/Hs.Nr.:

Diesem Antrag sind beizufügen:

1. Amtlicher Lageplan (mit Einzeichnung des Gebäudes)
2. Grundriss-Skizze (Keller- oder Erdgeschoss) – den gewünschten Einbauort des Wasserzählers bitte markieren

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

Markt Werneck

Ausführung eines Wasseranschlusses

Die Wasseranschlussleitung von der Versorgungsleitung bis zum Wasserzähler muss nach den geltenden Vorschriften der Wasserabgabesatzung, den Richtlinien des DVGW und der DIN 1988 verlegt werden.

Diese Verlegung darf nur vom Markt Werneck oder einem Beauftragten des Marktes vorgenommen werden. **Bitte sprechen Sie ca. 1 Woche vor Aushub der Baugrube die Linienführung der Leitung mit dem Markt Werneck (Bauhof) ab.**

Die Telefonnummer lautet:

Bauhof: 09722 / 91140 oder 0160/4797753 (Herr Fella)

Laut Wasserabgabesatzung bestimmt der Markt Werneck Zahl, Art, Nennweite und Führung der Grundstücksanschlüsse sowie deren Änderung. Grundsätzlich wird die Leitung von der Straße auf den **kurzesten Weg** in den nächstmöglichen Raum (Keller) verlegt.

Weitere Hinweise zur Verlegung eines PE-Rohres für die Wasserleitung:

Das PE-Rohr muss immer auf gewachsenen Boden auf einer Sandschüttung von ca. 15 cm verlegt werden. Das Rohr muss mit einer Sandschüttung von 20 cm abgedeckt werden.

Bei Übergängen, insbesondere Baugruben, muss der Übergang aufgemauert sein bzw. mit Mineralbeton tragfähig (entsprechend verdichtet und aufgerüttelt) aufgefüllt sein. Ersatzweise kann ein Sturz über die Baugrube verlegt werden. Diese Arbeiten sind vor Verlegen des PE-Rohres nötig, da ein späteres Nachverdichten bzw. Untermauern nicht ordnungsgemäß erfolgen kann.

Nachdem die Frosttiefe 1,20 m beträgt, ist aus Sicherheitsgründen das Rohr ebenfalls in dieser Tiefe zu verlegen (Lichtschächte u. Kellertreppen entsprechend berücksichtigen).

In der Baugrube kann das PE-Rohr nicht verlegt werden. Der Mindestabstand zur Hauswand beträgt 1,00 m. Das PE-Rohr kann nicht über Strom-, Kanal- u. Drainagerohre verlegt werden (ausgenommen Überkreuzung). Sollen die Leitungen parallel verlegt werden, ist ein 1,20 m breiter Stufengraben erforderlich. Die Leitungen sollen an der äußersten Grenze des Grabens verlegt werden, damit der Mindestabstand von 1,00 m eingehalten werden kann. Durch die Mauer ist das Rohr in einer Original-Mauerdurchführung zu verlegen.

Die Verbrauchsleitungen im Gebäude müssen ebenfalls nach DIN 1988 verlegt werden (Schmutzfilter, Druckminderer unmittelbar nach dem Absperrhahn der Wasserzähler). Es wird darauf hingewiesen, dass für Schäden durch betriebsbedingte Trübung des Wassers (Rohrspülung, Wasserrohrbruch) keine Haftung übernommen werden kann.

Der Anschlussnehmer ist für die Frostsicherheit der Wasserzähler verantwortlich. Bei Frostschäden sind die Austauschkosten (Material- u. Arbeitszeit) für den Wasserzähler zu bezahlen.

Die Grundgebühr beim Bauwasserzähler beträgt nach der derzeit gültigen Beitrags- und Gebührensatzung 8,00 € (netto) pro Monat.

.....
Erklärung des Marktes Werneck: (nur vom Markt Werneck auszufüllen)

Wasserzähler: Qnm³/h Bauwasserzähler

Werneck, den

.....
Unterschrift